

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **5 (1929-1930)**

Heft 20

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Radfahrer Alfred Rüegg, Zürich,  
Sieger der Schweiz. Militärrad-  
fahrer-Meisterschaft 1929

# Das Ertragen körperlicher Anstrengungen.

Für die meisten Schweizer bedeutet der jährliche Wiederholungskurs eine Zeit ungewohnter Anstrengung, der wir uns alle im Interesse der Wehrfähigkeit unseres Landes unterziehen. Körperliche Anstrengung erfordert vor allem besondere Ernährung. Gerade wie ein Sportsmann, der Höchstleistungen erzielen will, Sorge trägt für die Zufuhr leicht verdaulicher Nahrung, muss der Militärdienstpflichtige vor und während des Militärdienstes darauf bedacht sein, seinem Körper eine hochkonzentrierte, nährstoffreiche und doch leicht ver-

dauliche Kraftnahrung zuzuführen. Was tut der Sportsmann im scharfen Training? Er nimmt Ovomaltine täglich 1–2 Tassen mit Milch. Da hat z. B. Alfred Rüegg die Schweiz. Militärradmeisterschaft errungen und sein Vater schreibt uns, dass er sich mit zwei Flaschen Ovomaltine ernährte und ohne irgendwelche Schwäche oder Ermüdung in diesem schweren Rennen siegte. Besonders hervorzuheben ist, dass Ovomaltine während des Militärdienstes sehr wohl in Milch, Kaffee, Tee und Kakao genommen werden kann.

**Nehmen Sie eine Büchse**

## OVOMALTINE

mit in den Militärdienst!

Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.25 und Fr. 4.25  
überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A.-G.  
BERN

